





So wird unser Zuhause zu einem Kraftort

**Durch eine energetische Hausreinigung sollen die
Energien eines Hauses in positive Kräfte
umgewandelt werden. Aber wohnen wir dann
wirklich glücklicher? happinez machte den
Selbstversuch...**



Wie meldet man sich bei seinem eigenen Haus an?
Ich schließe die Augen, stelle mir vor, wie meine
Füße Wurzeln schlagen, die mich tief an diesem
Ort verankern



Weißen Salbei ist eines der stärksten Reinigungskräuter – bei Räucherungen wird er oft wie hier als Smudge Stick, als gebundenes Kräuterbündel, eingesetzt



Mit dem Tensor, einer Einhandrute, pendelt Bhagavati jene Kraftsymbole aus, die am besten im Haus wirken. Die Kräuter stimmt sie individuell auf jeden Raum ab (u.)



Hast du dich hier eigentlich schon angemeldet?“ Irritiert werfe ich Bhagavati einen Blick zu – was genau irgendwelche Behördengänge mit einer energetischen Hausreinigung zu tun haben, erschließt sich mir zwar nicht unbedingt, dennoch nicke ich pflichtschuldig und sage: „Ja, klar. Direkt nach dem Einzug.“ Was offenbar nicht die korrekte Antwort ist: „Oh, ich meine nicht die Anmeldung beim Einwohnermeldeamt“, erklärt Bhagavati lächelnd. „Ich möchte wissen: Hast du dich schon bei diesem Haus vorgestellt...?“ Die Antwort ist: nein. Nein, ich habe mich nicht bei dem Haus vorgestellt. Ich bin – kaum auszudenken! – einfach hier eingezogen. Und nun, als Bhagavati mir diese Frage stellt, fühle ich mich sogar ein kleines Bißchen mies deswegen. Irgendwie respektlos. „Das holen wir nach“, beruhigt sie mich sofort. Zunächst aber – muss ich selbst gereinigt werden. Mit Rauch. „Damit der Weg, den du gehst, auch frei ist“, sagt Bhagavati. Ein Lächeln breitet sich in meinem Gesicht aus. Das klingt ziemlich gut...

Vom Umwandeln negativer Energien

Vor vier Wochen bin ich in das kleine Holzhaus am Dorfrand gezogen. Es stand fast ein Jahr lang leer; niemand wollte es haben und meine neuen Nachbarn erzählten mir, dass in den vergangenen zehn Jahren kaum ein Bewohner länger als zwei Jahre hier gelebt hätte. Eine Aussage, die mich nicht mehr loslässt – denn ich möchte sehr lange bleiben, genau hier, in diesem Haus. Ich will das Muster durchbrechen; die alten Energien umwandeln – und die Geister der Vergangenheit vertreiben. Wie das geht? Mit einer energetischen Hausreinigung natürlich!

Wie diese funktioniert, erklärt mir Bhagavati, die bürgerlich eigentlich Petra Hafen heißt und in Hamburg eine eigene Praxis für Reiki, Lichtheilung und Energiearbeit betreibt, bei einem ersten Vorspräch: „Jeder Gedanke, jede Emotion, jedes Wort, das gesprochen und jede Handlung, die in einem Haus ausgeführt wird, erschafft einen energetischen Abdruck, der gespeichert wird. Wenn Streitereien, Sorgen, Trauer, Krankheit die vorherrschenden Kräfte sind, die in einem Haus gelebt werden, werden sie zu einem Teil von ihm. Und so, wie die Menschen das energetische Feld dieses Gebäudes beeinflussen, beeinflusst es im Gegenzug auch uns.“ Genau das, sagt sie, sei der Grund dafür, warum wir uns in manchen Räumen ohne erfindlichen Grund unbehaglich fühlen – in anderen aber automatisch sehr wohl. Während einer energetischen Reinigung werden nun diese negativen Energien transfor-

>



Der Rauch der glühenden Kräuter wird mit einer Feder behutsam in jede Zimmerecke gefächelt



KLEINE REINIGUNGS-RITUALE

Grundsätzlich gilt: Immer dann, wenn negative Energien in einem Haus gewirkt haben, sollten wir es reinigen – nach Streit, Krankheit oder aufwühlendem Besuch. Dabei können wir bereits mit Kleinigkeiten eine Menge erreichen – sie ersetzen zwar keine komplette Hausreinigung, helfen aber störende Einflüsse zu wandeln:

- * Verreibt ein paar Tropfen Aura-Soma Pomander Essenz in den Handflächen, umhüllt euch mit dem Duft; er stärkt und schützt.
- * Stellt Schalen mit Salz auf – es absorbiert alte Energien. Entsorgt das Salz nach einigen Tagen unter fließendem Wasser; wascht danach gründlich eure Hände.
- * Frische Blumen, Lachen, Lebendigkeit, Bilder von unseren Liebsten, Kraftsymbole – all das besitzt eine starke positive Energie. Je mehr davon – desto besser!
- * Auch Edelsteine nehmen Energien auf. Gebt sie regelmäßig zwei Stunden ins Gefrierfach, um sie wieder zu neutralisieren.

miert – vereinfacht ausgedrückt werden sie durch neue, positive Botschaften ersetzt. Erreicht wird das unter anderem durch gezielte Kräuter- und Harzräucherungen, durch das Singen von Mantren, den Einsatz von Klangschalen, Kraftsymbolen, Kristallen. Vor allem aber durch unsere Gedanken.

Denn es gilt der Grundsatz: „Nicht die Materie wandelt den Geist, sondern der Geist wandelt die Materie“. Will heißen: Unsere Gedanken haben die Macht, alles zu transformieren, wenn wir sie entsprechend ausrichten.

So stehe ich nun in der Mitte meines Wohnzimmers mit geschlossenen Augen und ausgebreiteten Händen. Ich atme den schweren Duft des Weißen Salbeis, mit dem Bhagavati mich räuchert. Salbei, so erklärt sie, sei eines der wirksamsten Reinigungskräuter, es verteilt negative Gefühle, schafft Platz für Neues. Meine Arme, meine Beine, selbst die Fußsohlen werden in Rauch gehüllt und als wirklich jeder Teil meines Körpers so gereinigt ist, fordert sie mich auf: „Melde dich jetzt bei dem Haus an, sprich ein paar Worte, stell dich vor. Bitte um die Erlaubnis, so lange hier leben zu dürfen wie du möchtest. Sag, was immer dir richtig erscheint. Und dann stell dir vor, wie aus deinen Füßen Wurzeln wachsen, tief in die Erde hinein, die dich fest verankern an diesem Ort, der nicht einfach ein Haus, sondern dein Zuhause sein soll.“ Ich folge ihren Worten – und etwas merkwürdiges geschieht: Auf einmal empfinde ich dieses Haus nicht einfach nur als Haus; ich spüre eine lebendige Kraft in ihm, etwas wohlwollendes, gütiges.

Und: Ich fühle mich willkommen. Bhagavati lächelt: Sie hat die Veränderung bemerkt.

Verbessert Räuchern das Raumklima?

Nun geht es an das eigentliche Reinigen des Hauses. In unserem Vorgespräch hatte ich Bhagavati von seiner bewegten Geschichte erzählt. Und zwei Dinge erwähnt, die mich beschäftigen: Ich meide das Wohnzimmer, weil ich es nicht mag. Und ich habe ständig abgestandene Luft in der Schlafkammer – obwohl das Fenster immer geöffnet ist. Vielleicht kann die Hausreinigung ja auch hier Abhilfe schaffen...?

Bhagavati bereitet die Räuchergefäße vor, füllt sie mit Erde aus dem Garten, gibt die glühende Räucherkerze hinein und ein individuell auf jeden Raum abgestimmtes Kräuter- und Harzgemisch. Heilendes Fichtenharz kommt zum Einsatz; das schützende Copal, versöhnendes Eisenkraut; aufmunterndes Johanneskraut, Rosenweihrauch um die Herzensenergie anzuregen; schützendes Beifuß. Viele der Kräuter hat Bhagavati selbst gesammelt und getrocknet, sie erzählt von deren Wirkung, von alten Legenden und Sagen. Ich bin fasziniert.

Wir gehen von Raum zu Raum, jede Ecke wird sorgfältig

>



Bhagavati „zeichnet“ Kraftsymbole in die Ecke des Wohnzimmers, um die Reinigung zu unterstützen

geräuchert, auch die alten Holzmöbel, die ich mit dem Haus übernommen habe, knöpft sich Bhagavati vor. Denn: „Auch sie speichern Energien.“ An drei Stellen legt sie Kraftsymbole, um die wiederstreitenden Energien des Hauses zu vereinen und in eine gemeinsame Richtung zu lenken; deren Wirkung verstärkt sie an bestimmten Punkten zusätzlich mit Bergkristallen und einem wunderschönen Mantra. Dann ist das Wohnzimmer an der Reihe: In alle vier Ecken und in die Mitte des Raumes zeichnet Bhagavati mit ihren Fingern energetische Kraftverstärker in die Luft – das sind schützende und heilende Zeichen aus dem Reiki, die die Reinigung unterstützen sollen. Ich erkenne natürlich – nichts. Weiter geht es in der Schlafkammer. Wir räuchern mit Fichtenharz, doch etwas anderes erregt Bhagavatis Aufmerksamkeit – es ist die alte Holztreppe, die ins Dachgeschoss führt. „Die müssen wir reinigen“, sagt sie. „Stufe für Stufe. Sie ist der Grund, weshalb hier die Luft zum Atmen fehlt.“ Ich zucke unschlüssig mit den Schultern: Kann eine Treppe wirklich verantwortlich sein für das schlechte Raumklima? Aber gut: Bhagavati geht Stufe um Stufe mit dem Räuchergefäß ab, nimmt ihre Klangschlage zu Hilfe, singt die uralten Mantriren. Ich sitze derweil auf dem Bett, beobachte das Ganze und denke heimlich über den Kauf eines vernünftigen Luftreinigers nach.

Wie fühlt sich ein gereinigtes Haus an?

Nach fast drei Stunden sind wir fertig – das Haus ist gereinigt. Ich hatte ein wenig befürchtet, dass sich der schwere Geruch der Kräuter und Harze noch tagelang in allen Räumen hält, doch zu meiner Überraschung ist er bereits am Nachmittag verflogen. Zusammen mit etwas anderem übrigens: der schlechten Luft im Schlafzimmer. Als ich die kleine Kammer an diesem Abend betrete, riecht sie frisch, hell, leicht. Doch hat sich wirklich dauerhaft etwas geändert durch die Hausreinigung? Sagen wir es so: Ich glaube, wenn ich abends heimkomme, lächelt mein Haus. Vor allem das Wohnzimmer. Und: Ich schlafe jetzt bei geschlossenem Fenster; über einen Luftreiniger habe ich nie wieder nachgedacht.

Bhagavati beschäftigt sich seit über 15 Jahren mit Energiearbeit. Sie ist u.a. ausgebildete Reiki-Lehrerin und Energietrainerin. Hausreinigungen bietet sie nicht nur als solche an, sondern bildet auf diesem Gebiet auch aus. Unsere Reinigung begleitete sie auffallend liebevoll und achtsam, mit intuitivem Blick für alle Details. Mehr Infos: www.reiki-lichtheilung.de

TEXT CHARLOTTE ZAWISZA FOTO BLINDTEXT

